



Gemeinde Cruseilles



Einladung

8. DYNALP²-Workshop

Neue Herausforderung, neue Identität, neue Vitalität: Wie kann eine Gemeinde ihr Zukunftsprojekt umsetzen?

Freitag und Samstag 27./28. März 2009
in Cruseilles (Haute-Savoie/F)

Hintergrund des Workshops

Wie kann eine Gemeinde oder eine andere grössere oder kleinere Gebietskörperschaft in einem an sich schwierigen oder ungünstigen Umfeld – geographische Isolation, Nähe zu einem grossen Ballungsraum bzw. wichtigen Anziehungspunkt, Lage an einer wichtigen Transitachse, Randgebiete, u.s.w. – „existieren“ und eine eigene Identität und Vitalität entwickeln?

Erfahrungsaustausch anhand von Fällen aus der Praxis aus Frankreich und dem Ausland. In jedem Fall werden folgende Frage gestellt:

- Worin bestanden die Schwierigkeiten und die Herausforderungen?
- Welche Mittel konnten mobilisiert werden?
- Worin bestand der Ansatz und die Zukunftsvision?
- Welche konkreten Massnahmen konnten in diesem Prozess vor Ort umgesetzt werden?
- Wie sehen die Resultate, Perspektiven und zukünftigen Entwicklungen aus?
- Wie können die einheimischen Akteure und die Bevölkerung mobilisiert, in die Projektplanung und Umsetzung u.s.w einbezogen werden?

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an die lokalen Verwaltungen und Vertreter (Gemeinden, Gemeindegemeinschaften, Provinzen, Distrikte, Regionen oder Bundesländer, Verwaltungen von Schutzzonen) und insbesondere an alle Mitglieder des Gemeinدهetzwerks „Allianz in den Alpen“.

Es wird eine Simultanverdolmetschung in französischer, italienischer und deutscher Sprache angeboten.

In Zusammenarbeit mit



PROGRAMM

Donnerstag, 26. März 2009

Ab 18.00: Ankunft der TeilnehmerInnen und Zimmerbezug

19.00 Willkommensaperitif

Begrüßung der TeilnehmerInnen

- **Christian Bunz**, Bürgermeister von Cruseilles
- **Joël Giraud**, Bürgermeister von l'Argentière-la-Bessée und Mitglied des Verwaltungsrats von „Allianz in den Alpen“

20.00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 27. März 2009

Tagesorganisation: **Roger Caracache**, technischer Berater Allianz Frankreich

08.30 Begrüßungskaffee, Begrüßung der TeilnehmerInnen in den Workshop-Räumlichkeiten

09.00 **Einleitung**

- **Claire Simon**, „Allianz in den Alpen“ und Betreuerin des Dynalp²-Programms

09.15 ○ Auf dem Weg zur Gemeinde von morgen
Karl Sieghartsleitner, Verein für Entwicklungsförderung Oberösterreich

10.00 **Themenreferate**

- Eine okzitanische Gemeinde auf dem Weg. Aus den dunklen Zeiten in eine nachhaltige Zukunft

Giacomo Lombardo, Bürgermeister von Ostana (Cuneo, Italien)

- Interkommunaler Ansatz einer neuen Infrastruktur und deren Auswirkungen

Peter Oggier, Direktor des Naturparks Pfyn-Finges (Wallis, Schweiz)

- Genealogie und Fortschritte eines Ökoquartier-Projekts

Florence Vallin, Bürgermeister von Cognin (Savoie, Frankreich)

- Nachhaltige Mobilität in den Gemeinden Agno, Bioggio und Manno

Daniela Avilès, Gemeinderätin für Jugend, Umwelt und Verkehr der Gemeinde Agno (Malcantone, Schweiz)

12.15 **Gemeinsames Mittagessen**

14.00 Eine zwischen Annecy und Genf „eingeklemmte“ Gemeinde mit 4'000 Einwohnern
Christian Bunz, Bürgermeister von Cruseilles (Haute-Savoie, Frankreich)

14.30 **Rundtischgespräch: „Welche Wege können im Zusammenhang mit einem neuen Gemeindeprojekt beschritten werden?“**

Das Ziel dieses Rundtischgesprächs besteht darin, die am Morgen eingebrachten Beiträge weiterzuführen und zu vervollständigen und die gemeinsamen Problemthemen, die alle Teilnehmer betreffen, auszumachen. Alle sind herzlich eingeladen, ihre Fragestellungen und Lösungsansätze einzubringen. Nebst den Gästen, die bereits am Morgen teilnahmen, sind insbesondere für das Gespräch mit den Teilnehmern anwesend:

- Pierre Boisselier, Bürgermeister von Saint Hilaire du Touvet (Isère, F)
- Jean-Marie Hézard, Gemeinderat von Bourg d'Oisans (Isère, F)
- Robert Alleyron-Biron, Bürgermeister von la Rivière (Isère, F)
- Claude Piccot, Bürgermeister von Vallorcine (Haute-Savoie, F)
- Mitglieder des Pilotkomitees und der Projektgruppe „Lokale Agenda 21“ von Cruseilles

16.30 **Abfahrt zum „Maison du Mont Salève“ in Gruppen**

Begrüssung durch **Éric Durr**, Direktor des „Maison du Mont Salève“

Der Mont Salève, der zum Teil auf dem Gemeindeboden von Cruseilles liegt, ist ein besonders schöner landschaftlicher Aussichtspunkt Frankreichs. Die landschaftliche Bedeutung dieses Bergs wurde in einer im Jahr 2007 festgelegten Richtlinie hervorgehoben und unter Schutz gestellt.

Vorstellung der Landschaftsrichtlinie des Mont Salève (www.ecologie.gouv.fr/La-directive-paysagere-du-Mont.html), einer der zwei einzigen landschaftlichen Schutzrichtlinien dieser Art in Frankreich:

- Was ist der Ursprung der Richtlinie und worin bestehen ihre Ziele?
- Welche Wirkung zeitigt die Richtlinie in der Praxis?
- Worin bestanden und bestehen die Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Richtlinie?
- Wie wurde die Richtlinie ausgearbeitet?
- u.S.W.

Geführte Besichtigung des „Maison du Mont Salève“

18.30 **Rückkehr nach Cruseilles – Zeit zur freien Verfügung bis zum Abendessen**

19.00 **Gemeinsames Abendessen**

20.30 **Öffentliche Veranstaltung**, Teilnahme am Workshop auch für die einheimische Bevölkerung

Organisation des Abends: **Jean-Loup Bertez** (Zen&rgie) und **Christian Bunz** (Bürgermeister von Cruseilles)

1. Vorstellung der Lokalen Agenda 21 von Cruseilles
2. Vorstellung des Projekts für nachhaltige Entwicklung von Whistler (Kanada), wo die Olympischen Winterspiele 2010 abgehalten werden. Erfahrungsaustausch und Erfolgsgeschichte einer Gemeinde mit 10'000 Einwohnern, die im Jahr 2000 begann und bis 2020 geplant ist. (www.whistler2020.ca).

- Ken Melamed**, Bürgermeister von Whistler (British Columbia, Kanada)
3. Austausch mit der Öffentlichkeit

22.30 **Ende der Veranstaltung**

Samstag, 28. März 2009

8h45 **Abfahrt Exkursionen vor Ort**

Geführte Besichtigung des Mont Salève mit **Éric Durr**, Direktor des „Maison du Mont Salève“

Erläuterungen vor Ort betreffend Ziel und Zweck der Landschaftsrichtlinie. Aufgrund seines Erscheinungsbilds und der Atem beraubenden Aussicht auf dem Gipfel kommt dem Mont Salève in Frankreich eine ganz besondere landschaftliche Bedeutung zu. Von diesem Aussichtspunkt aus überblickt das Auge Genf, Cruseilles und die umliegenden Dörfer sowie das Montblanc-Massiv und den Jura.

10h45 **Geführte Besichtigung des „Hameau du Père Noël“ („Weiler des Weihnachtsmanns“)** am Col du Mont Sion (am Fusse des Salève)

Begrüßung durch **Vincent Imbert**, Bürgermeister von Andilly (Nachbargemeinde von Cruseilles) und Gründungspräsident der Vereins Andilly Loisirs, auf den diese Idee zurückgeht.

Diese Umsetzung ist ein gutes Beispiel dafür, wie ein Ort auf Initiative der Einheimischen auf spielerische Art und Weise vitaler gestaltet werden kann und so dessen Besonderheiten hervorgehoben werden.



Willkommen im Weiler des Weihnachtsmanns!

12h00 **Ende des Workshops**

Möglichkeit eines Mittagessens vor Ort

ANREISE UND ÜBERNACHTUNG

Cruseilles liegt auf halbem Wege zwischen Annecy (Frankreich) und Genf (Schweiz), 20 km von beiden Städten entfernt (sh. untenstehende Karte).

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Mit dem Zug** (Achtung: kein SNCF-Bahnhof in Cruseilles selbst):
 - Ankunft Bahnhof in Frankreich: Annecy (74)
 - Ankunft Bahnhof in der Schweiz: Genf
 - TGV ab Paris bis Annecy und Genf
 - TER ab Valence, Grenoble, Genf

Fahrpläne: www.voyages-sncf.fr

- **Mit dem Bus:** Buslinie Cruseilles ab Annecy (Busbahnhof), Saint-Julien-en-Genevois und Genf (Linie 72: Annecy - Cruseilles - Le Chable - St Julien - Genève)

Informationen zur Anreise oder Weiterreise mit dem Bus ab SNCF-/SBB-Bahnhof von Annecy oder Genf: http://www.frossard.eu/plans_lignes_fr.phtml

Fahrpläne und Haltestellen: www.frossard.eu/pdf/annecy-cruseilles-geneve.pdf

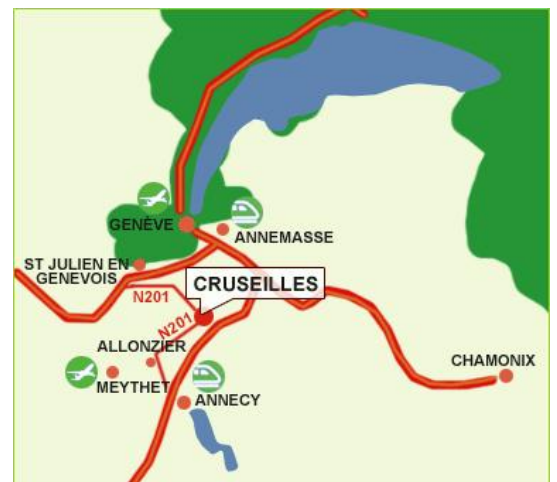
Die Haltestelle von Cruseilles befindet sich im Dorfzentrum an der Hauptstrasse.

Auf Anfrage werden die Teilnehmer bei ihrer Ankunft abgeholt.

Anreise mit dem Auto

- Autobahn A41:
 - Von Norden (Schweizer Grenze): Ausfahrt Cruseilles/Copponex
 - Von Süden (Grenoble – Chambéry – Annecy): Ausfahrt Cruseilles/Allonzier
- Cruseilles liegt an der RN 201 zwischen Annecy und Genf

Auf www.mappy.fr können Sie Ihren Routenplan ausdrucken.



Übernachtung

Cruseilles liegt in einer ländlichen Gegend. Da im Februar/März 2009 noch nicht Hochsaison ist, wird der Betrieb der Hotels noch reduziert geführt. Für den Workshop werden die Hotels den Gästen jedoch zur Verfügung stehen. Nehmen Sie für Ihre Zimmerreservation direkt Kontakt mit dem Rathaus auf, wo für Sie eine Unterkunft mit den Hoteliers vereinbart wird.

Ihr Ansprechpartner für die Hotelreservation

Mairie de Cruseilles
35, place de la Mairie
F-74350 CRUSEILLES
<http://www.cruseilles.fr>

Madame Marie-Lucie COLUMPSI
Tel.: +33 4 50 32 05 53
E-Mail: mlcolumpsi@cruseilles.fr

Den Teilnehmern stehen folgende Hotels zur Auswahl:

- **Château des Avenières** (<http://www.chateau-des-avenieres.com>) (direkt am Mont Salève)
- **Hôtel l'Ancolie** (<http://www.lancolie.com>) (im Parc des Dronières, am Seeufer mit Blick auf den Salève)
- **Hôtel Rey** (am Col du Mont Sion, einer der „Pforten“ zum Mont Salève)

ANMELDUNG

Bis spätestens 13. März 2009

Bei Charlotte Penel, france@alliancealpes.org Tel./Fax: +33 (0)4 76 48 17 46

Ankunft: _____

Abreise: _____

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| ▪ Teilnahme am 26.03.09 | Ja | Nein |
| Aperitif | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Abendessen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Teilnahme am 27.03.09 | Ja | Nein |
| Workshop | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mittagessen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Abendessen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Öffentliche Abendveranstaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▪ Teilnahme am 28.03.09 | Ja | Nein |
| Exkursion | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mittagessen (auf Kosten der Teilnehmer) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Der genaue Treffpunkt bei der Anreise der TeilnehmerInnen sowie die Räumlichkeiten des Workshops – welche je nach Zahl der TeilnehmerInnen geändert werden können – werden Ihnen bei Bestätigung Ihrer Anmeldung bekanntgegeben.

TeilnehmerIn	
Vor- und Nachname:	
Adresse:	
Institution/Organisation:	
Tel., Fax:	
E-mail:	

Füllen Sie bitte alle Felder aus, damit wir Ihnen wichtige Informationen zustellen können!

TEILNAHMEKOSTEN

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">○ Für die Mitglieder von „Allianz in den Alpen“ sind die Teilnahme am Workshop sowie die Mahlzeiten kostenlos. Die TeilnehmerInnen kommen jedoch für Ihre Reisekosten, zusätzliche Verpflegung und Übernachtung auf.○ Für Nichtmitglieder von „Allianz in den Alpen“ ist die Teilnahme am Workshop kostenlos. Für eine Mahlzeit vor Ort wird 25€ berechnet (total 50€, falls Sie Donnerstag, 26. März am Empfang und Freitag, 27. März am Mittagessen teilnehmen). Die TeilnehmerInnen kommen für Ihre Reisekosten und Übernachtung auf. |
|---|

Datum: _____ Unterschrift: _____